

Montag, 23. Oktober 2006

Cesta Punta oder Jai-Alai, aber weitestgehend unbekannt

Warum können Sportarten bestimmte Grenzen nicht überwinden, obwohl sie das Zeug dazu hätten?

Es ist das schnellste Spiel der Welt, das mit einem Ball gespielt wird. Über 300 km/h erreicht der Spielball. Es hat es nie bis nach Deutschland geschafft. Aber in Florida gibt es eine Profiliga. Da heißt es Jai-Alai. Bis heute verstehe ich das nicht. Denn kein Spiel hat mich je so in seinen Bann gezogen wie dieses. Wer es einmal live erlebt, der wird ihm immer hohen Respekt zollen. Es hat alle Eigenschaften, die ein moderner Sport braucht. Es gibt sogar einen Blog. Die man sich von einem modernen Sport wünscht. Mann gegen Mann. Oder Team gegen Team. Es ist gefährlich. Athletisch. Die Spieler müssen sehr geschickt sein. Es ist hart. Und hat Spielwitz. Seit langem ist es Volkssport in einem Land. Besser gesagt in der Region eines Landes. Das Format passt sogar perfekt ins Fernsehen. Und da, wo es gespielt wird, verwetten viele Haus und Hof auf den Ausgang. Das Merchendasing würde super funktionieren. Es hat alles, was ein Sport der obersten Güteklasse braucht. Aber so wie es aussieht bleibt es für immer zu Hause. Da wo es herkommt und hingehört. Vielleicht ist das auch besser so. Wer es einmal erleben will, der muss hier hin. Es lohnt sich.

Geschrieben von Christof Hintze in Gleichgesinnte um 07:02

Jai Alai wird bald nach deutschland kommen.

Besuch www.fronton.ning.com für mehr information.

Mir könnt ihr an christian@pelota.se schreiben

grüsse aus schweden
Anonym am Juni 21 2009, 00:59